

Wir wünschen allen Siedlervereinsmitgliedern frohe Ostern!



Bild: © Franz Gemeiner

Bericht vom Obmann Uwe Ikinger

Liebe Siedlerinnen, liebe Siedler,

ein neues Jahr hat begonnen und die ersten Arbeiten im Garten wurden wahrscheinlich bereits durchgeführt. Leider ist die Corona-Situation noch nicht so stabil, dass wir bereits mit unseren Aktivitäten durchstarten können. Dennoch hat sich einiges Organisatorisches getan.

Wir sind nun auf den sozialen Medien präsent. Auf Facebook haben wir eine Vereinsseite (für die Allgemeinheit) und eine Gruppe (nur für Mitglieder) gegründet. Wer in den sozialen Medien registriert ist, bitte einfach einen Antrag direkt bei der Gruppe stellen, einer unserer Administratoren oder Moderatoren nimmt euch dann auf. Ebenso sind wir auf Instagram vertreten, dort bitte uns zu abonnieren. Recht herzlichen Dank an Anna Lopaur für die viele Arbeit!

Wir hoffen, dass es ab dem zweiten Halbjahr mit Veranstaltungen losgehen kann. In den Sommerferien planen wir, uns mit einem Tag an dem Kinderspiel in Breitenfurt anzuschließen. Als Veranstaltungen für unsere Mitglieder sind in jedem Fall bereits 2 Termine konkret geplant: Am Samstag, 11.09.2021 planen wir eine Garten-Veranstaltung (voraussichtlich zum Thema "Kompost") und die Jahreshauptversammlung ist für Samstag den 30.10.2021 geplant.

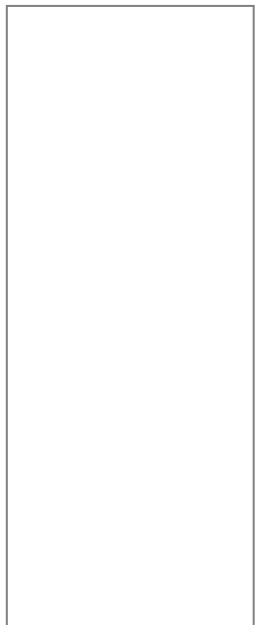
Diese Termine finden unter Vorbehalt abhängig von den Covid-Verordnungen statt. Details werden wir in unserer Sommerzeitung veröffentlichen, wenn wir die Lage schon genauer abschätzen können. Auch wollen wir einen regelmäßigen Stammtisch einführen. Das "wann" und "wie" ist derzeit ebenfalls noch offen.

In diesem Jahr planen wir auch wieder Plaketentage für die "Natur im Garten"-Plakette. Daher der Aufruf an euch und eure Nachbarn und Freunde: wenn ihr gerne diese begehrte Plakette haben wollt, meldet euch bei mir, dass wir wieder einen vergünstigten Sammeltermin mit "Natur im Garten" ausmachen können.

Zu den Vorteilen einer Mitgliedschaft habe ich noch einen weiteren Artikel in dieser Zeitung geschrieben. Es lohnt sich wirklich im Siedlerverein Mitglied zu sein - das dürft ihr euren Nachbarn und Freunden gerne weiter sagen. Die finanziellen Vorteile heben den Mitgliedsbeitrag mehrfach auf.

Abschließend möchte ich mich noch recht herzlich bei euch bedanken, dass ihr so zahlreich und zeitig den Mitgliedsbeitrag für 2021 eingezahlt habt. Besonders bedanke ich mich bei denen, die den Mitgliedsbeitrag noch "aufgerundet" haben.

**Ich wünsche euch eine frohes Osterfest
und viel Spass beim Lesen dieser Osterzeitung!
Bleibt x'sund, euer Obmann Uwe Ikinger**



© Uwe Ikinger

Kindergerechte Gärten

Vielleicht sind sie gerade dabei einen eigenen Garten anzulegen, oder sie haben ein Haus mit Garten gekauft, dann werden sie sich bestimmt Gedanken darüber machen, wie er sein soll. Wenn dann auch noch Kinder dabei sind, ist es besonders wichtig auch auf ihre Bedürfnisse zu achten. Beim Abwägen der unterschiedlichen Interessen, die es in einem Familiengarten gibt, muss man bedenken, dass der Garten nur eine gewisse Zeitspanne von den Kindern belegt wird. In der aktiven Phase ab dem Kleinkindalter wird der Garten jedoch zum zweiten Spielzimmer. Deshalb sollten den Wünschen der Kinder der Vorrang gegeben werden. Lieber mehr Spielrasen anlegen und



den Kindern ein eigenes Beet für die ersten Anzuchtversuche geben. Die großflächigen, gepflegten Blumen und Gemüsebeete, die Erwachsene so gerne haben, müssen eben noch ein paar Jahre warten.

Durch den eigenen Garten bekommen die Kinder den ersten prägenden Eindruck von der Natur. Wenn sie dem kindlichen Spielbedürfnis gerecht werden wollen, ist ein naturnaher, lebendiger Garten ganz wichtig. Immer wieder können sie Neues entdecken, ob Düfte und Formen oder Spielsachen aus der Natur: Zweige, Früchte, Blätter und selbst die Erde sind hoch interessant. Wie schön kann man mit Kastanien, Eicheln und Bucheckern, die man dann noch vom Wald mit nach Hause nimmt, basteln. Beim Spiel mit Naturmaterialien entwickelt das Kind Fertigkeiten, die auch im Alltag benötigt werden. In den Sträuchern kann man sich verstecken, später wird dann auch ein Baumhaus errichtet, da kann man seine Freunde zum Spielen einladen. Auch das Zelten im Garten ist ein großartiges Erlebnis. Werden

die Kinder älter, wird aus dem Planschbecken ein Biotop. Was es da wieder alles zu erforschen gibt. Von Wasserflöhen, Kaulquappen und Libellen und auch Fröschen ist Vieles zu lernen und zu erkunden.

Ein kindgerechter Garten bedeutet auch auf die Welt der Kinder einzugehen. Wege und Treppen sollen auf Kinderschnitte ausgelegt werden. Das Pflaster so wählen, dass es auch mit dem Dreirad zu befahren ist. Kinder lieben ein Gartenspielhaus in kleinen Proportionen, bunt bemalt und mit einem kleinen Eingangstor – was für die Kinder kuschelig und gemütlich ist, finden Erwachsene eng und unbequem, hier ist es eben umgekehrt! Kinder lieben auch Gartenwerkzeug in kleiner Version: Rechen, Schaufel, Scheibtruhe – alles wie es die Erwachsenen benützen. Kinder soll man einladen ihre eigenen Ideen ins Konzept mit einzubringen, dadurch sind sie besonders motiviert und kreativ. Natürliche Freiräume bieten für die motorische, kognitive und psychosoziale Entwicklung eine wichtige Voraussetzung.



Ein gelungener Lernprozess sind die Argumente für oder gegen etwas, z.B. der Bau eines Hasenstalls. Ein Wunschzettel, den man anlegt, kann sehr lange werden und dann muss man entscheiden, was zu realisieren ist und was nicht. Ein kindgerechter Garten ergibt sich nicht einfach, er muss geplant werden.

Je weiter die Spielecke vom Haus entfernt ist, desto weniger kommen die Kinder auf die Idee dort zu spielen, außerdem können sie dann schlecht eingesehen und beaufsichtigt werden. Ein halbschattiger Platz, der im Frühling und im Herbst von der Sonne verwöhnt wird, ist ideal. Die Kinder selbst sollen aber einen guten Rundblick im Garten haben. Die Natur ist wundervoll, farbenprächtig, interessant und sehr spannend. Eine Raupe auf einer Brennnessel wird entdeckt – oder Staunen über den schönen Schmetterling. Im Naturgarten gibt es viele Elemente, die zum Beobachten einladen. Durch den Verzicht auf Pestizide, durch heimische, standortgerechte Pflanzenauswahl und durch Zulassen von „Wildwuchs“ stellt sich Lebendigkeit und Vielfalt ein.

Aus der Sicht der Kinder bedeutet Garten Abenteuer, Spiel und Spaß – mit vielen Möglichkeiten.

Eure SV Schriftführerin Gisela Fassl

Der Siedlerverein Breitenfurt ist jetzt auch in den sozialen Medien vertreten.

Bei **Instagram** ist der Benutzernamen: "siedlervereinbreitenfurt". Dieses öffentliche Profil kann unter <https://www.instagram.com/siedlervereinbreitenfurt/> erreicht werden.

Auf **Facebook** gibt es eine öffentliche Seite (diese ist auch mit dem Instagram-Profil gekoppelt), welche unter: <https://www.facebook.com/siedlervereinbreitenfurt> erreichbar ist.

Im normalen Web ist unsere Homepage: <https://www.sv-breitenfurt.at/> Mitglieder, die Informationen teilen wollen, senden bitte eine Mail-Nachricht an: webmaster@sv-breitenfurt.at

Hausmittel als Helfer im Garten

Die Kräuselkrankheit und Mehltau ist bei den Gärtnern gefürchtet. Mit einigen Hausmitteln kann man etwas entgegenwirken.

Ackerschachtelhalm

Von März bis August findet man ihn an Hecken und Waldrändern. Der Ackerschachtelhalm enthält Kieselsäure, die stützend auf Blattgewebe und Zellwände wirken. Für die Spritzung im Winter und im Frühjahr, kann auf getrockneten Schachtelhalm zurückgegriffen werden. Wichtig ist jedoch, dass man das Kraut mindestens 20 Minuten kocht. Nach dem abkühlen, abseihen, in eine Sprühflasche füllen und regelmäßig damit die Knospen und jungen Blätter besprühen.



Eine Spritzung mit dem Schachtelhalm kann man das ganze Jahr durchführen.

Im August ist der Wirkstoffgehalt am höchsten. Übergießen Sie ein Kilogramm frisches Kraut mit zehn Liter Wasser und lassen Sie den

Ansatz 24 Stunden ziehen. Kochen Sie den Sud anschließend für eine halbe Stunde. Sieben Sie die groben Pflanzenteile ab und besprühen Sie die betroffenen Gehölze mit einer verdünnten Lösung im Verhältnis 1:5.

Wer im Frühjahr sein Gemüse selbst vorzieht, hat oft Probleme mit Schimmel im Anzuchtkasten. Wärme und Feuchtigkeit sind ein idealer Nährboden für Schimmel. Hier kann man ebenso den Schachtelhalm Tee als vorbeugendes Hausmittel anwenden, indem man die Anzuchterde regelmäßig besprüht. Wichtig ist: Stellen Sie den Anzuchtkasten an einen hellen aber nicht zu warmen Ort, die Abdeckung regelmäßig abnehmen und für Frischluft sorgen. Sobald die Samen gekeimt sind kann man die Abdeckung komplett weglassen.

Milch als Spritzmittel

Vollmilch enthält fungizide Wirkstoffe und hat sich im Kampf gegen Mehltau als wirksam erwiesen. Sie verändert die Umweltbedingungen und entzieht den Pilzsporen die Lebensgrundlage. Mischen Sie Milch mit Wasser im Verhältnis 1:1 und besprühen Sie Knospen, Triebe und Blätter einmal pro Woche damit. Der Befall lässt sich zwar nicht vollständig bekämpfen, aber Sie können mit der regelmäßigen Spritzung ein pilzhemmendes Milieu erschaffen.

Natron

Natron löst sich in Wasser mit einer schwach alkalischen Reaktion, dadurch verändert sich der pH-Wert. Mehltau und Graufäule lassen sich mit Natron biologisch behandeln und auch bei der Kräuselkrankheit kann das Mittel die Lebensbedingungen für die Pilzsporen negativ beeinflussen.

Essig

Ein Tipp für den Winter: Die Knospen zwischen November und Februar mit Essig besprühen. Geben Sie die Flüssigkeit unverdünnt in eine Sprühflasche und spritzen Sie das Gehölz ein. Achten Sie darauf, dass Furchen in der Astringe und Knospen gut benetzt werden, denn hier überwintern die Pilzsporen.

Eure Dipl. Kräuterpädagogin, Sabine Zimmel



ELEKTRO AUSTRIA
Products

Onlineshop für Elektromaterial



Elektrobedarf

- für Heimwerker
- Hobby-Elektriker
- Professionisten

Installationsmaterial
Kabel & Leitungen
Verteiler & Gehäuse
FI- & Leitungsschutzschalter
Überspannungsableiter
SAT-Zubehör, KNX Komponenten
und vieles mehr ...

www.elektro-austria.at

Leopold Grill



TRANSPORTE - BAUSTOFFE - DEICHGRÄBEREI

TENNISHALLE

2384 Breitenfurt, Hauptstraße 60 - 62,
Tel.: (02239) 22 69



GARTENGESTALTUNG
UND
LANDSCHAFTSBAU

NEUANLAGEN
UMGESTALTUNGEN
PFLANZARBEITEN

MANFRED HEGER

2384 Breitenfurt, Laaber Straße 12

Tel.: 0664/ 312 76 40

Di. & Do. 9 - 18.30, Mi. 8 - 13,
Fr. 9 - 20, Sa. 8 - 14 Uhr.



2384 Breitenfurt, Hauptstraße 10,

Tel.: 02239 / 2679

www.salon-christine.at
office@salon-christine.at

HTC

HOFBAUER Transport Consulting KG

Transport- und Gefahrgutberatung

2384 Breitenfurt, Paul Petersgasse 26

Telefon: 02239 - 34238

Mobil: 0664 - 217 50 28

E-Mail: htchof@aon.at

Vorteile einer Mitgliedschaft im Siedlerverein Breitenfurt

Dieser Bericht dient hauptsächlich unseren neuen Mitglieder zur Information, aber auch allen Anderen um eure Nachbarn oder Freunde in Breitenfurt und Umgebung darauf aufmerksam zu machen, dass sie sich **mit einer Mitgliedschaft beim Siedlerverein viel Geld ersparen** können. Habt ihr Interessenten, meldet euch einfach bei mir, ich unterstütze euch gerne bei der Aufnahme neuer Mitglieder.

Auf unserer Homepage (www.sv-breitenfurt.at) haben wir auch eine aktuelle Vorteilsliste im Bereich "Leistungen" eingefügt. Die wichtigsten Vorteile darin sind die rabattierten Einkaufsmöglichkeiten bei OBI, Bellaflora und XXXLutz.

Beim OBI müssen wir unterscheiden, ob es sich um OBI direkt oder um einen Franchisepartner - wie der Sochor bei uns in Vösendorf - handelt. Beim Sochor bekommen wir mit der Mitgliedskarte 10% auf Alles - außer Aktionsware (Kundennummer 850 548 oder 60 259).

Solltet ihr die Vorteile bei Bellaflora oder XXXLutz in Anspruch nehmen wollen, so bitte ich euch, dieses mir zu sagen, dann besorge ich für euch die Geschenkgutscheinkarte bei unserem Verband. Ein Gutschein von Bellaflora über 50 Euro kostet dann nur 45 Euro (minus 10%) und beim XXXLutz kostet der 50-Euro-Gutschein 46 Euro (- 8%).

Ebenso fiel mir in den letzten Wochen auf, dass "durch's Reden kommen die Leut' z'sammen" auch im Siedlerverein seine Gültigkeit hat. Wisst ihr nicht, wie ein Baum im Garten zu schneiden ist, wisst ihr nicht, wo man ein Messer vom Rasenmäher schleifen lassen kann, ruft mich einfach an - oft finden wir innerhalb des Siedlervereins eine kostengünstige und gute Lösung. So gibt es bei uns ein Mitglied, der gerne Rasenmäher-Messer schleift - und das gegen eine Spende für den Verein. Also habt keine Scheu und ruft mich bei euren Überlegungen und Sorgen an - sollte ich nicht gleich dran gehen, rufe ich zurück, wenn es meine Zeit zulässt. - **Uwe Ikinger Tel.: 0650 / 89 44 888**

Das Osterfest

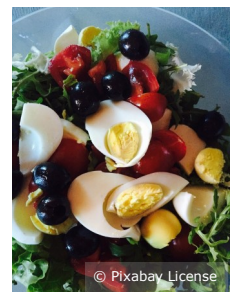
Das Osterfest steht ganz im Zeichen der bunten Ostereier. Die Kinder freuen sich schon aufs Suchen der Osternesterln mit bunten Eiern und auch Naschzeug. Besonders interessant ist es das Osternest im Garten zu suchen. Ganz genau weiß man nicht, wie die bunten Eier ins österliche Brauchtum gekommen sind. Eier und Hase sind zwar uralte Fruchtbarkeitssymbole. Und man nimmt an, dass der Brauch noch aus heidnischen Frühlingsbräuchen stammt. Seit dem 16.Jhdt kennt man das Bild vom Osterhasen mit den Eiern im Buckelkorb.

Die Statistiken sagen, dass jährlich weltweit 20 Milliarden Eier verspeist werden. Österreichweit sind es immerhin 870 Millionen. Das sind alles Hühnereier, ausgenommen sind Eier von Wachteln oder Straußen. Diese seltenen Eier sind beliebt, um den Ostertisch einmal anders zu dekorieren.

Da die Eier auch gerne verschenkt werden, kann es vorkommen. Dass man am Ende des Tages mehr gefärbte Eier hat als einem lieb ist. Die gekochten Eier halten sich zwar einige Wochen im Kühlschrank, doch die Hausfrau muss sie dann kreativ verarbeiten. Es gibt mehrere Gerichte, die dann daraus hergestellt werden. Also guten Appetit beim Verzehren der köstlichen Ostereier!

Rezept für eine erfrischende kleine Mahlzeit: gefüllte Gurken.

Eine Salatgurke in vier bis sechs Stücke schneiden, bis auf einen dünnen Boden aushöhlen, dabei die Kerne entfernen. Gurkenfleisch, einige Radieschen, eine Frühlingszwiebel, ¼ Paprika und eine Paradeiser klein schneiden und mit einem Gemisch aus je 10 dag Joghurt und Crème fraîche verrühren, mit fein gehackter Petersilie und Schnittlauch sowie Salz und Pfeffer würzen. In die ausgehöhlten Gurkenstücke füllen, mit Eierhälften und Kräutern garnieren!



Gisela Fassel (SV Schriftführerin)

Kleinanzeige von einem Vereinsmitglied:
Ein 3 Jahre alter Rasenmäher mit 4-Taktmotor und Hinterradantrieb, Type Alko 650, voll funktionstüchtig, ist als Privatverkauf um 100 Euro abzugeben. Interessenten wenden sich bitte an Erwin Fassel Tel 0699/ 108 41 316



Impressum: Medieninhaber und Verleger, Redaktion: Uwe Ikinger für den Siedlerverein Breitenfurt. Herausgeber: Siedlerverein Breitenfurt, Nachtigallweg 1 / Haus 22, 2384 Breitenfurt. Druck: FBDS, 1150 Wien. Verlagsort: 2384 Breitenfurt